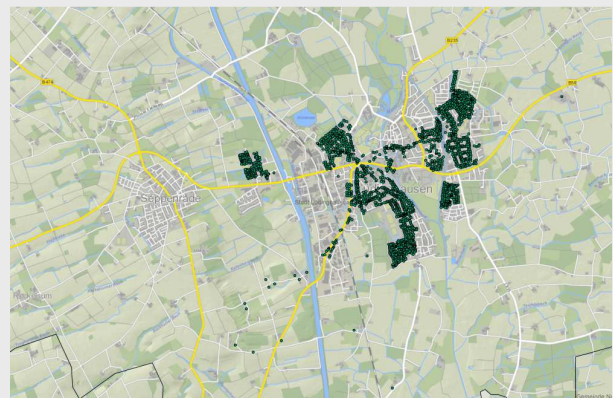


Breitbandausbau in Lüdinghausen Haupt- und Finanzausschuss, 02.02.2016

Dr. Jürgen Grüner
Geschäftsführer

Ausgangslage HFA vom 15.09.2015

- Versorgungslage durch das Netz der Unitymedia und das Richtfunkangebot der Fa. Tintrup überdurchschnittlich gut
- Grundsätzliches Interesse der BBV Deutschland an einem FTTH-Ausbau in den nicht von Unitymedia versorgten Bereichen in Lüdinghausen
- aber: ohne finanzielle Unterstützung der Stadt Lüdinghausen für die BBV wirtschaftlich nicht darstellbar.



Förderzugänge

Bundesförderung

bis zu 90 %

Kommunalinvestitions- förderungsgesetz

bis zu 90 %

Landesförderung RWP - Infrastrukturrichtlinie

bis zu 80 %

Förderzugänge

Allen gemeinsam ist:

- kein Zugang bei einer Versorgung ≥ 30 MBit/s im Download
- Vor Beantragung einer Förderung verpflichtende Durchführung einer Markterkundung gem. NGA-Rahmenrichtlinie: Nachweis, dass kein Anbieter ohne Förderung innerhalb der kommenden 3 Jahre wesentliche Teile des Gebietes ausbauen wird.

Markterkundung

- Abfrage der Gebiete, in denen heute eine Versorgung ≥ 30 MBit/s besteht, bzw. der Gebiete, in denen Anbieter in den kommenden drei Jahren eigenwirtschaftlich einen Ausbau ≥ 30 MBit/s planen
- Laufzeit: 23.12.2015 – 20.01.2016
- Für den gesamten Kreis Coesfeld; Ausnahme: FTTH-Ausbaugebiete
- Veröffentlicht auf der zentralen Online-Plattform
www.breitbandausschreibungen.de
- Zwei Rückmeldungen:
 1. Muenet GmbH
 2. Deutsche Telekom AG

Markterkundung - Ergebnisse

Darstellung der Ergebnisse im GIS

Fazit

- In fast allen Ortslagen im Kreis Coesfeld, **einschl. Lüdinghausen**, sind in spätestens drei Jahren Bandbreiten von deutlich über 50 MBit/s verfügbar, ohne dass dafür Zuschüsse geleistet werden müssen.
- Der Spielraum, über Fördermittel einen FTTH-Ausbau voranzutreiben, beschränkt sich auf wenige Ortslagen. Für Lüdinghausen ist keine Perspektive erkennbar.
- Gespräche mit Anbietern über das Ergebnis der Markterkundung und die Perspektiven eines weiteren eigenwirtschaftlichen Ausbaus

Pläne der Anbieter für einen FTTH-Ausbau

- **Omnion GmbH:**
Grundsätzliches Interesse an einem FTTH-Ausbau losgelöst von einer Förderung; bedarfs-/nachfrageorientiertes Vorgehen; konkrete Ausbaupläne liegen noch nicht vor.
- **BBV:**
Ein Ausbau in Lüdinghausen ist für die BBV aufgrund der hohen Backbonekosten ohne Förderung unwirtschaftlich.

Pläne der Anbieter für einen FTTH-Ausbau

- **Deutsche Glasfaser GmbH:**

Interesse an einem Ausbau in folgenden Gebieten:

- Gewerbegebiete Osterwick
- Gewerbegebiete Billerbeck
- Gewerbegebiet Nottuln, Otto-Hahn-Straße
- **Gewerbegebiete Seppenrader Str.-Nord, Wieschebrink, Tetekum, evtl. Rohrkamp/Werkstraße und Industriestraße (Bahnquerung!)**

Pläne der Anbieter für einen FTTH-Ausbau



Weiteres Vorgehen

- **Variante 1:**

**Aktuell keine gezielten Aktivitäten für einen Glasfaserausbau/
später ggf. Unterstützung der Omnion GmbH**

- Durch den angekündigten Ausbau besteht kein akuter Handlungsdruck
- Der Ausbau erfolgt bedarfs-/nachfrageorientiert

- **Variante 2:**

Unterstützung der Deutschen Glasfaser GmbH

- Beginn der Vorvermarktung (Nachfragebündelung) bereits Mitte März
- Voraussetzung:
 1. Massive ideelle Unterstützung durch Politik und Multiplikatoren vor Ort
 2. Kurzfristige Unterzeichnung der Gestattungsverträge

Vielen Dank!